

Was ist Gelee Royal ?

Naturkraft aus dem Bienenvolk

Bienenköniginnenfuttersaft (Gelee Royal) wird von Ammenbienen (junge Arbeitsbienen) in den Kopfdrüsen erzeugt.

Mit diesem Futtersaft werden nur als Königinnen vorgesehene Larven versorgt und erreichen dadurch eine etwa 3000-fache Gewichtszunahme innerhalb von 5 Tagen.

Die Bienenkönigin wird 3-4 Jahre alt, während eine Winterbiene eine Lebenserwartung von etwa 8 Monaten und eine normale Biene von 2-4 Wochen hat.

Die Bienenkönigin wird mit speziellem Futter(Gelee Royale) versorgt, und ist somit befähigt ein enormes Arbeitspensum zu leisten, wie beispielsweise das legen von etwa 2000-3000 Eiern täglich.

Dieses Phänomen hat Forschung und Wissenschaft beschäftigt.

Diese haben festgestellt, das Gelee Royale vor allem die laufenden Erneuerungsprozesse im menschlichem Organismus günstig zu beeinflussen vermag.

Es hat sich als Kräftigungsmittel bei der Genesung nach überstandener Krankheit bewährt.

Zusammensetzung -Gelee Royale enthält:

Einen gewissen Prozentsatz Wasser.

Proteide (mit Stickstoff verbundene Substanzen), darunter ein großer Teil in Form von Aminosäuren:

Alanin, Arginin, Apsaraginsäure, Glutaminsäure, Zystin, Glykokoll, Leucin, Isoleucin, Lysin, Phenylalanin, Prolin, Serin, Taurin, Threonin, Tyrosin, Valin;

Die meisten dieser Aminosäuren sind für den menschlichen Organismus in der täglichen Nahrung unentbehrlich.

Kohlehydrate (Zucker) und eine geringe Menge Lipide (Fette); eine große Anzahl Vitamine: B1, B2, B3 und Vitamine PP, B5, B6, B7, B8 und Vitamine H, B9, B12, ebenso geringe Mengen der

Vitamine A, C, D, E.

Diese spielen bei der Aufrechterhaltung des körperlichen Gleichgewichtes eine wesentliche Rolle.

Mineralstoffe und Spurenelemente:

Kalium, Phosphor, Eisen, Kalzium, Kupfer, Silizium.

Diese Substanzen sind für die Stoffwechselfvorgänge im Bereich der Zellen von wesentlicher Bedeutung. Ein antibiotischer Faktor ist wirksam auf die Proteus-Bakterien und auf die Escherichia coli B (Coli-Bakterien).

Gelee Royale pur unbedingt im Kühlschrank aufbewahren.

Die tägliche Dosis beim Erwachsenen ist im Durchschnitt 1Gramm.

Morgens auf nüchternem Magen unter der Zunge zergehen lassen, (beim Kind beträgt die Dosis im allgemeinen etwa die Hälfte), oder mit Honig, Pollen und Milchsäureprodukte (Joghurt,Quark) vermischen.

Eine Kur sollte zweimal im Jahr (Herbst und Frühling) erfolgen.

Es sind keinerlei Kontraindikationen oder Unverträglichkeiten bekannt, auch keine sekundären Erscheinungen bei den angegebenen Dosen.